



Initiator Michael Sommer



ein Visionär kämpft für den „Mutterlohn“

Geboren am 27. Mai 1941. Der Vater starb 1946 in Kriegsgefangenschaft. Michael Sommer erlebte das Elend der alleinerziehenden Mutter die, unter Entbehrungen für ihre zwei Söhne, zum großen Leitbild wurde.

Mit 14 Jahren Lehre als Allgemeinmechaniker in einer Lehrwerkstätte der ...sterreichischen Bundesbahn in Wien/Signalstreckenleitung.
Nach Abschluss der Lehre, versuchte er sich in der Privatwirtschaft (höherer Lohn) ebenfalls in Wien. Das Pendlerschicksal war drückend.
Er wechselte zu einer Jalousiefirma in Stoob (Heimatort), wo er in kurzer Zeit Werkmeister wurde.

Im Alter von 25 Jahren entschied er sich für die Selbständigkeit und eröffnete die fabrikmäßige Herstellung von Sonnen- und Wetterschutzrichtungen und deren Vertrieb und Montage. Kontinuierliche Expansion folgte. Alufenster, Türen und Fassaden in den 70er Jahren. Alu-Sommer wurde zum Markenname.

Politisch sozial geprägt, engagierte er sich für gleichen Lohn bei gleicher Arbeit zwischen Mann und Frau. Schließlich sicherte er in seiner Firma als Einzelunternehmer die Arbeitsplätze für 350 Mitarbeiter/innen und beteiligte seine Mitarbeiter am Unternehmen.

2006 investierte er sein Privatvermögen für die Menschen, indem er sich mit der Kraft und Erfahrung seines erfolgreichen Lebens gegen Ungerechtigkeit und für Mütter und Kinder einsetzte. Er gründete die parteiunabhängige „Initiative 2000“.
2009 Neustart unter Berücksichtigung der politischen Erfahrungswerte.

Michael Sommer ist verheiratet, hat drei erwachsene Söhne, ebenfalls verheiratet und vier Enkelkinder.